



Nr. 71/2019

**Workshop „Gefährdungsbeurteilung und Stressmanagement“ am
16. Oktober 2019 in Mannheim**

Erarbeiten erster praktikabler Verbesserungsmaßnahmen

Jeder Unternehmer ist für die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz seiner Mitarbeiter verantwortlich. Doch oft ist es nicht klar, welche Aufgaben eigentlich erfüllt und welche Dokumente erstellt werden müssen. Wie kann die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durchgeführt werden und wie geht der Unternehmer selbst mit Stress um?

Antworten zu diesen Fragen finden Unternehmerinnen und Unternehmer bei dem Workshop „Arbeitssicherheit – Gefährdungsbeurteilung und Stressmanagement“, der am Mittwoch, 16. Oktober 2019, von 13 bis 18 Uhr in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Gutenbergstraße 49, stattfinden wird.

Im ersten Teil erhalten die Teilnehmer eine Einführung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, welche Dokumente, Rechte und Pflichten ein Unternehmer hat. Im zweiten Teil der Veranstaltung lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen kennen.

Ziel ist es, die Auswirkung der psychischen Belastungsfaktoren auf Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter aufzuzeigen und zu vermitteln, wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im eigenen Unternehmen mit überschaubarem Aufwand durchgeführt werden kann. Dabei reflektieren die Teilnehmer, in welchem Umfang psychische Gefährdungselemente im Unternehmen eine Rolle spielen und erarbeiten erste praktikable Verbesserungsmaßnahmen.

Anschließend beschäftigen sich die Unternehmen mit Stressmechanismen und Stressbewältigung. Sie lernen grundlegende Stressmechanismen kennen, reflektieren das eigene Belastungsniveau und haben Gelegenheit, sich mit einer Reihe bewährter und für den beruflichen Alltag geeigneter Stressbewältigungsmethoden vertraut zu machen.

Die Teilnehmerzahl des kostenpflichtigen Workshops ist begrenzt. Der Anmeldeschluss ist am 9. Oktober 2019. Weitere Informationen sind bei Claudia Joerg, Bereichsleitung Umwelt- und Technologie, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter 0621-18002-151 oder joerg@hwk-mannheim.de erhältlich.

23. September 2019

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

2.050 (mit Leerzeichen) – 237 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:

Claudia Joerg

Tel.: 0621 18002-151

Fax: 0621 18002-159

E-Mail: joerg@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de